

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 28.06.2016

Ort: Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123
Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 21:15 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Ortschaftsräte
Ist: 7 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Matthias Freitag
Herr René Roscher

privat
dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Andreas Stoppke

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Mario Görne
Herr Detlef Müller
Frau Brigitte Richter
Herr Burkhard Schletter
Herr Dietmar Schmidt
Frau Katrin Schubert

Schriftführerin

In Vertretung Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Stoppke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich-, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen, Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 24.05.2016

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 24.05.2016 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Stellungnahmen zu Bauanträgen

Bauvoranfrage: AZ: 16/1887/4/BS

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände.

Bauvoranfrage: AZ: 15/1159/2/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände.

5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

5.1 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 92/103 Wohnanlage "Kirchsteig" in Klaffenbach Vorlage: B-149/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Herr Stopcke begrüßt dazu Herrn Pilz vom Stadtplanungsamt und Frau Schork vom Planungsbüro Ibb Chemnitz GmbH und bittet Herrn Pilz um eine Erläuterung zum gestellten Antrag für den Aufstellungsbeschluss für die Wohnanlage „Kirchsteig“.

Herr Pilz führt aus es handelt sich um ein rechtskräftigen Bebauungsplan mit der Nr. 92/103 von 1995. Das Bebauungsgebiet schließt an die neu entstandene Straße am Kircheck. Es geht um den neu anzuschließenden Teil in Richtung Adorf. Die Planungsziele haben sich gegenüber dem Stand von 1992 geändert, da der Trend mittlerweile zu größeren Grundstücken mit freistehenden Einfamilienhäusern geht. Diesem Bedarf entsprechend soll der B-Plan geändert werden. Ein weiteres Änderungsziel ist auch die relativ aufwändige Erschließung durch die Stadt zu reduzieren, indem parallel zur Adorfer Straße eine innere Erschließungsstraße (Stichstraße), privat gewidmet, gebaut werden soll. Das Eigentum und der Unterhalt sollen somit an die Eigentümer übergehen. Vom Vorhabenträger muss eine Gehwegführung entlang der Adorfer Straße bis zum letzten Erschließungsstich realisiert werden. Der Grundstückseigentümer möchte als Vorhabenträger auftreten. Frau Schork wird die Planung (Grundrissplanung, Bauplanung) durchführen.

OR Herr Müller befürwortet die Ausführungen insbesondere die Bebauung der Fläche mit weniger Einfamilienhäusern als ursprünglich geplant, und hat folgende Fragen: Die genaue Anzahl der geplanten Einfamilienhäuser bzw. Doppelhaushälften und ob die laut Durchführungsvertrag geregelte Erschließung auch wirklich in vollem Umfang funktioniert und nutzbar ist.

Herr Pilz antwortet, geplant seien derzeit ca. 25 Einfamilienhäuser mit einer Parzellengröße von ca. 800 m². Die Frage des Durchführungsvertrages soll dem Planungsausschuss nochmals vorgetragen werden, allerdings handelt es sich um ein privates Grundstück. Für den geplanten Gehweg sollte es gesichert sein.

OV Herr Stoppke erwähnt, dass, entlang der Adorfer Straße bei dem Neubau der geplanten Einfamilienhäuser, auf Grund des starken Straßenverkehrs, keine zusätzlich Parkplätze gewünscht sind.

Frau Schork antwortet, es ist anzunehmen, dass auf Grund der Grundstücksgröße jeder Bauherr die benötigten Parkplätze auf seinem eigenen Grundstück anlegen wird.

Herr Pilz fügt hinzu, jeder Grundstückseigentümer müsse genügend Stellplätze auf seinem Grundstück ausweisen allerdings gab es im Zuge der Ämterbeteiligung vom Tiefbauamt Anfragen, zum Anlegen von öffentlichen Parkplätzen. Sollte dies nicht gewünscht sein, muss es zu einer erneuten Abstimmung kommen.

OV Herr Stoppke bittet darum, dies auszuschließen.

OR Herr Schletter macht in diesem Zusammenhang auf die besondere Situation der Straßenbreite und parkenden Autos in diesem Bereich aufmerksam, wenn landwirtschaftliche Fahrzeuge, insbesondere Mähdrescher, diese Straße befahren.

Des Weiteren möchte er auf die Hochwassergefahr in diesem Bereich hinweisen, da der Hauptkanal der Meliorationsleitung durch das geplante Baugebiet durchführt. Zum Oberflächenwasser und meliorierten Flächen wurden dazu bereits Fotos an das Vermessungsamt eingereicht. Er bittet darum, dies bei der Planung unbedingt zu berücksichtigen.

OV Herr Stoppke bestätigt dies. Nach seinen Informationen gibt es einen Sammler an der Adorfer Straße, welcher es trotz der Anlegung von 4 zusätzlichen Gullys im Kreuzungsbereich, nicht schafft die bei Starkregen oder Schneeschmelze anfallenden Wassermassen aufzunehmen.

Frau Schork und **Herr Pilz** sagen aus, diese Hinweise bei der Planung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6 Vorlagen an den Ortschaftsrat

6.1 Zuwendung finanzieller Mittel an die Vereine 2016 **Vorlage: OR-020/2016 Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach**

OV Herr Stoppke übergibt auf Grund von Befangenheit das Wort an **OR Herrn Müller**.

Da dieses Thema in der letzten Sitzung ausreichend besprochen wurde, gibt es keinen weiteren Klärungsbedarf. **OR Herr Müller** bittet um die Abstimmung.

Beschluss OR-020/2016

Der Ortschaftsrat Klaffenbach beschließt die Verteilung der finanziellen Zuschüsse für die ortsansässigen Vereine im Jahre 2016 in Höhe von 1411,00 EUR wie folgt:

Schulverein der städtischen Grundschule Klaffenbach in Chemnitz e.V. EUR	300,00
FSV „Grün-Weiß“ Klaffenbach e.V. EUR	150,00
Geschichtsverein Klaffenbach e.V. EUR	100,00
Festkomitee Klaffenbach e.V. EUR	661,00
Schützengilde Wasserschloss Klaffenbach e.V. EUR	50,00
GSV „Grün-Weiß“ Klaffenbach e.V. EUR	150,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

7 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Stoppke informiert darüber, dass

- in Bezug auf den Hochwasserschutz, die eingereichten Unterlagen zum geplanten Regenrückhaltebecken in Jahnsdorf, bei der Stadt Chemnitz eingegangen sind. Herr Gregorzyk sicherte zu, dass die Stadt Chemnitz den Sachverhalt prüfen wird.
- sich die Situation zum Parken auf der Rödelwaldstraße stark verbessert hat.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Görne weist darauf hin, dass die Würschnitz im Bereich vom Wasserschloß bis Ortsausgang Richtung Harthau sehr ungepflegt aussieht und dringender Pflegebedarf besteht.

OV Herr Stoppke hat dies bereits dokumentiert, und wird noch einmal die zuständige Flussmeisterei informieren.

OR Herr Görne bittet um Überprüfung der Hausnummern um die Adorfer Straße 19 herum. Anwohner beschwerten sich über eine unlogische Vergabe der Nummer mit/ ohne Buchstaben und bitten um eine Prüfung, da dies z.B. im Falle eines Notfalls zu Zeitverzögerungen kommen kann.

OV Herr Stoppke wird diese Problematik beim Vermessungsamt anfragen auch in Bezug auf das neue Baugebiet.

9 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt an, ob es zum Baugebiet „Wasserschloßweg“ was Neues gibt, worauf **OV Herr Stoppke** antwortet, dass es nichts Neues gibt, die Beschlussvorlage sei noch immer eingestellt und das Stadtplanungsamt wie mit den Anwohnern weiter in Verhandlungen.

Die Anwohnerin möchte des Weiteren wissen, wie oft an öffentlichen Flächen Gras gemäht werden muss. **OV Herr Stoppke** antwortet, dass öffentliche Grünflächen zwei Mal im Jahr gemäht werden, möchte sich aber zum besagten Grundstück erkundigen.

Weiter erkundigt sich die Anwohnerin, ob geplant sei, in Klaffenbach Windräder zu errichten. **OR Herr Müller** verneint die Frage.

Eine andere Anwohnerin möchte wissen, ob für den Gehweg im Baugebiet „Kircheck“ die Straßenbreite der Adorfer Straße verringert wird. **OV Herr Stoppke** weiß, dass es dafür Normen gibt, er diese aber nicht benennen kann.

Ein Anwohner fragt nach, wann mit dem Baubeginn im Baugebiet „Kircheck“ zu rechnen ist. **OR Herr Müller** antwortet, dass es einen Bebauungsplan gibt, dieser wurde vom Ortschaftsrat bestätigt. Im August 2017 werde dieser beim Planungsbau- und Umweltausschuss der Stadt Chemnitz vorgelegt. Ist er bestätigt, kann mit der Planung begonnen werden. Im Anschluss daran gibt es einen Entwurf und eine öffentliche Auslegung. Danach muss dann im Stadtrat entschieden werden, ehe der Bauplan rechtskräftig ist.

Eine Anwohnerin bemerkt zum angesprochenen Oberflächenwasser, dass noch immer Quellen existieren und wie dies dann mit der Entwässerung funktioniere. **OR Herr Müller** antwortet, dass dies in der Planung geklärt werden müsse um dann im Entwurf berücksichtigt zu werden. Momentan gehe es lediglich darum, zuzustimmen, damit das Planungsbüro mit der Planung beginnen kann. Danach haben die Bürger die Möglichkeit sich mit Vorschlägen/Einwänden an das Stadtplanungsamt zu wenden.

OV Herr Stoppke betont, dass der Ortschaftsrat auf eine ordnungsgemäße Bebauung achten wird und Richtlinien und Straßenbreiten eingehalten werden

Eine Anwohnerin möchte noch wissen, ob es stimmt, dass Baupläne nach 15 Jahren ihre Gültigkeit verlieren. **OR Herr Müller** verneint dies.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Richter** und **OR Herr Schletter**.

OV Herr Stoppke schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 20.15 Uhr.

01.08.,2016
Datum *A. Stoppke*
Andreas Stoppke
Ortsvorsteher

1.8.2016
Datum *B. Richter*
Brigitte Richter
Mitglied
des Ortschaftsrates

1.8.16
Datum *Burkhard Schletter*
Burkhard Schletter
Mitglied
des Ortschaftsrates

25.7.16
Datum *Neumann K.*
Katrin Neumann
Schriftführerin